

Das Vermächtnis der 4 Monde

sasunaru

Von Narutochen1994

Kapitel 17: 16. Kapitel

so gleich das nächste kapitel viel spaß

Erst drei Tage späte wachte Naruto langsam auf. Müde erhob er sich und gähnte. "Na...Naru endlich bist du wach." Sasuke seufzte erleichtert und umarmte Naruto. "Wieso endlich...wie lange habe ich den geschlafen?" Naruto erwiderte dich Umarmung. "Drei Tage....Ich und die anderen haben uns schon Sorgen um dich gemacht. Gaara hatte vor noch am selben Tag als du eingeschlafen bist einen Nachricht an Tsunade geschickt. Wir haben die Nachricht von ihr schon erhalten aber Gaara will sie uns erst vorlesen wenn du wieder wach bist." Sasuke küsste Naruto kurz sehnsüchtig löste sich dann aber wieder widerwillig. Der Kleinere nickte nur und erwiderte den Kuss. "Ich habe Hunger und Durst Sasu." Naruto schmollte. "Ja...dann komm...es ist gerade Mittag, die anderen sind sicher schon beim Essen." Sasuke half den Uzumaki auf die Beine. Er war durch das viele schlafen geschwächt und wirkte ungewöhnlich blass. Der Uchiha machte sich langsam sorgen um Narutos Gesundheit. Beide gingen langsam runter zum Essaal, wobei Sasuke Naruto oft auffangen musste weil er drohte umzukippen. Als sie ankamen, schmieß sich sofort Sakura an Narutos Hals. "Naruto ich habe mir solche Sorgen gemacht.....ich bin froh das du wieder wach bist....komm neben mir ist noch ein Platz frei." Sakura grinst von einen Ohr zum anderen, verstummte aber sofort als sie Narutos blasses Gesicht sah. "Naruto geht es dir gut? Du bist so blass." Mega besorgt drückte sie ihn auf ihren Platz und setzte sich direkt neben ihn. "Keine sorge Sakura mir gehts gut. Das kommt alles sicher nur vom vielen schlafen." Naruto lächelte schwach und griff sich eine Erdbeere und steckte sie sich in den Mund. "Hmmm...nagut aber wenn es dir schlecht geht sag sofort bescheid." Sakura war immer noch misstrauisch beließ es aber und fing an zu essen. Beim Essen beobachteten alle Naruto ganz genau und mussten feststellen das er sehr langsam aß. Naruto versuchte indessen das Essen mühsam runterzuschlucken. Seid er den dritten Kristall in sich aufgenommen hatte wurde ihn immer öfters schwindlig und auch sein Magen rebellierte stark gegen das Essen. Schnell nahm er ein Schluck Wasser und seufzte erleichtert als das Würgegefühl wieder wegging. Gaara hob eine Augenbraue und erhob sich. "Ich hole schnell den Brief von Tsunade...bin sofort wieder da." Nach diesen Worten verschwand er und die anderen warteten geduldig bis er nach 5 Minuten wiederkam. Als er saß, schnitt er mit einen sauberen Messer das Siegel auf und entrollte den Brief. Schweigend ließ er sich den Brief durch und wurde

immer blasser.

"Man Gaara erzähl...was ist jetzt mit Naru." Sasuke wurde ungeduldig und nahm die Hand des Blondes. Gaara räusperte sich. Dann las er laut:

Lieber Gaara,

Ich habe deinen Brief erhalten und habe recherchiert. Dabei habe ich was herausgefunden was mich schockte. Wenn Naruto den vierten und letzten Kristall gefunden hat und alle Kristalle in den Tempel der vier Monde bringt wird er in einen Hundertjährigen Schlaf fallen. Leider weiß ich nicht wie man das verhindert und es tut mir leid das ich euch nicht viel dabei nützlich sein kann. Was ich aber weiß ist das der Tempel irgendwo unter den Wasser sein muss in einer Grotte. Wahrscheinlich werden die Kristalle Naruto führen sodass es keine Probleme gibt. Leider muss ich jetzt schluss machen den wir wurden vor fünf Tagen angegriffen. Bis bald und ich hoffe ihr findet einen Weg.

Eure Tsunade, der Hokage von Konoha

Geschockt starrten alle zu Naruto. Dieser war selbst entsetzt und kämpfte mit den Tränen.

"H...Hu...Hunder Jahre....schlafen....aber ich will nicht schlafen ich will bei Sasu bleiben." Der Kleine fing an zu weinen und klammerte sich an Sasuke. Sasuke umarmte ihn fest und zog ihn auf sein Schoß. Dann streichelte er den weinenden über den Kopf. "Naru hey ...nicht weinen ich bin mir sicher wir finden ein weg damit du nicht schlafen musst. Naru bitte hör aufSchatz.". Sanft wischte er Naruto die Tränen aus den Gesicht und küsste ihn auf die Stirn. Gaara nickte. "Genau wir werden ein weg finden...ich werde sofort in die Bücherei gehen und dort nachforschen ja...bitte wein nicht mehr....könnte mir einer beim suchen helfen." Sakura hob die Hand. "Ich helf dir." Beide standen auf und gingen. "Und wir werden mal den nächsten Fundort des letzten Kristalls ausfindig machen" Pain erhob sich und ging zu Naruto. "Naruto keine Angst...es wird alles gut ja." Tröstend lächelte er und ging mit den rest und Gai aus den Zimmer. Naruto schniefte noch eine weile, konnte nicht so schnell aufhören und kuschelte sich an seinen Sasuke. Dieser ließ es zu und strich ihn über seinen Rücken. Der Blondschoopf wischte sich über die Augen und setzte sich langsam auf. "Tut mir leid....aber ich will nicht schlafen....und vorallem ohne dich bitte lass mich nicht alleine." Ängstlich blickte der Kleiner den anderen in die Augen und schniefte wieder. "Ach Naru du musst dich doch nicht entschuldigen wirklich nichtund ich kann dich gut verstehen." Sasukes Blick wurde ernst und er streichelte über Narutos Wange. "Naruto ich verspreche dir auch wenn du schläfst werden wir uns nicht trennen....ich werde neben dir liegen und dich nicht loslassen." Naruto schluckte und weinte diesmal vor Glück. "Danke danke Sasu....ich liebe dich so sehr." "Bitte bitte mein Schatz...ich liebe dich doch auch." Beide kuschelten noch eine weile, standen dann aber doch auf und wollten sehen was bei den anderen so los ist. Was sie dort sahen verschlug beiden beim Anblick der Bücherei die Sprache. Überall lagen Bücher und Pergemente auf den Boden. Selbst Tintenfässer und Federn lagen dort und manche Blätter waren mit der Tinte besprenkelt. In der Bücherei sah es aus als ob eine Bombe eingeschlagen hätte und genau mitten im Chaos saßen Sakura und Gaara und lachten. "Wie sieht es den hier aus....ich dachte ihr wollt nach einer lösung unseres Problems schauen." Beide verstummten sofort und schluckten. "Tut uns leid aber ich bin gegen ein Regal gekommen dabei sind die ganzen Bücher auf mich und Gaara gekracht und der Tisch ist dabei umgekippt." Beschämend schaute Sakura nach unten. Sasuke

schaute Naruto an, dieser erwiderte den Blick und kicherte dann los. Auch Sasuke musste sich das lachen verkneifen. "Haha witzig...lacht ruhig weiter." Schmolgend verschränkte die Rosahaarige die Arme und schaute weg. Beide lachten jetzt richtig los und bekamen sich kaum noch ein. Hören aber dann doch auf und entschuldigten sich. "Wollt ihr uns helfen?...wäre eine gute idee...kommt." Gaara zog Sasuke zu den beiden mit runter. Dieser seufzte und nickte ergeben. Naruto kicherte und stellte den Tisch wieder richtig hin und setzte sich drauf. Dann schaute er den dreien zu wie sie in den Büchern schmökerten, auf der Suche nach einen weg damit Naruto nicht schlafen muss. Zwei Tage nach den vorlesen des Briefes kam Konan laut rufend in das Wohnzimmer und wachte damit Pain auf. "Was ist den los Konan...schrei nicht so rum." Grummelnd setzte er sich richtig hin. Konan streckte nur die Zunge raus. "Also...sind alles da??...ja gut...ich...haaa habe herausgefunden wie man Naruto retten kann." Sasuke sprang sofort auf und rüttelte sie durch. "Was ...du weißt wie....okey...erzähl...looss." Naruto seufzte, wankte vom Sofa und rettete Konan vor den Erstickungstot. "Beruhige dich Sasu...Konan wird es schon sagen...wenn du aber so weitermachst kann sie es aber nicht mehr." Sasuke schaute zu Konan die schon blau anlief und ließ sie aprupt los. "HAAAAAAA danke Naruto vielen dank." Konan nahm erstmal tief luft und rieb sich den Hals. "Tut mir leid...ich.....ach man tut mir leid." Sasuke seufzte. "Schon okey...das nächste mal würgst du ein Kissen." Grummelnd setzte sich Konan zu Pain. Sasuke nickte nur und ließ sich auf den Sessel plumpsen und zog Naruto auf sein Schoß. Der kuschelte sich lächelnd an. "Also....es gibt eine rettung für Naruto...ich habe vor fünf Minuten in der Bücherei ein Buch gefunden..dort steht drin wenn Naruto eingeschlafen ist muss derjenige der ihn überalles liebt ein Kuss auf den Mund gebenalso so gesehen Sasuke.. wie bei Dornröschen eben...aber es gibt ein Haken...wenn dieser Kuss nicht nach zwölf Minuten vonstatten geht..wird Naruto die nächsten 100 Jahre schlafen und so schnell nicht mehr aufwachen." Alle hörten ihr gespannt zu. "Na...das ist doch gut...aber wir müssen uns vorbereiten...wenn einer von den Feinden auftaucht und uns zwölf Minuten lang in schach hält klappt das nicht." Gaara überlegte hin und her. "Ihr..könnt doch einfach eine Barriere aufbauen....ich habe gehört das man das als Jutsu lernen kann." Naruto schaute von einen zum anderen. "Naruto.....wow....das ich nicht darauf gekommen bin ...das ist eine super idee...kann von euch irgendwer eine Barriere aufstellen außer ich?" "Also es können Sasori und ich...Kakazu bekommt das auch hin..aber wir sind die einzigen." Sasuke meldete sich. "Ich kanns auch...aber nur sehr schwach....so...10 meter...ich muss das noch ausbauen." Gaara zuckte die Schultern. "Schon okey...das passt doch..gut..dann schau ich nochmal...nach den Kristall." Gaara stand auf und ging aus den Raum. "Was machen wir jetzt? also...wollen wir nicht ein wenig spazieren gehen." Naruto lächelte und stand auf. "Möchtest du wirklich? ich hätte ja nichts dagegen aber wenn dir wieder schwindlig wird." Besorgt zog er Sasuke ihn wieder zu sich. "Ach was...mir geht es schon viel besser ...ich kann doch nicht die ganze zeit in der Bude hocken und erst dann raus gehen wenn der Kristall gefunden wurde." Naruto schüttelte den Kopf und fuhr durch Sasukes Haare. Verstehend nickte der Uchiha und stand auf. "Gut okey...dann gehen wir beide spazieren." Er küsste Naruto kurz. "Wir sagen euch dann bescheid wenn wir etwas herausgefunden haben." Sakura lächelte und umarmte beide nochmal. "Ok...dann bis später." Naruto nahm Sasuke an der Hand und grinste. Sasuke nickte nur schmunzelt und zusammen gingen sie dann nach draußen. "Meinst du...Sasuke liebt Naruto so sehr das er es schafft diesen sagen wir mal Fluch zu brechen." Unsicher blickte Konan beiden hinterher. Sakura schnaufte empört auf diese Frage. "Was glaubst du den...er

liebt Naruto so sehr das glaubst du nicht...wie er ihn immer anschaut dieser Blick das ist pure liebe...ich kenn Sasuke anders..so kalt und unnahbar aber seid er Naruto kennt ist er viel...netter und nicht so verschlossen er lacht sogar manchmal." Sakura war überzeugt das Sasuke es schaffte. Konan nickte. "Vielleicht hast du recht. Aber ich mach mir trotzdem sorgen." "Brauchst du nicht, Sasuke passt auf Naruto auf ...er würde sein leben hergeben für ihn da bin ich sicher." Sakura grinste. "So und jetzt spielen wir MauMau." Kichernd holte sie das Kartenspiel raus. Die Jungs stöhnten genervt. Hörten aber sofort auf als sie Sakuras mörderischen Blick sahen. Schluckend nickten sie und Sakura grinste siegessicher und verteilte die Karten.

Bei Naruto und Sasuke.

Sie gingen durch die Straßen von Sunagakure. Die Menschen hatten von den Blondenen schon längst was gehört und bestaunten ihn regelrecht. Diesen war das unangenehm und er drückte Sasukes Hand etwas fester. "Keine angst Schatz, wenn dir jemand zu nahe kommt mach ich sie alle." Sasuke küsste Naruto auf die Stirn und lächelte. Dankend nickte Naruto und ließ sich auf die Stirn küssen. Gut gelaunt gingen sie weiter. Plötzlich blieb Naruto stehen und spitzte die Ohren. "Was ist den Naru....hörst du was?" Sasuke drehte sich im Kreis und schaute sich um.

"Ja....ein....Kinderweinen...aber ich weiß nicht woher." Naruto konzentrierte sich. Dann erhellte sich ein Gesicht und er lief in eine dunkle Gasse. "Naru....NARU BLEIB HIER." Schnell rannte der Uchiha ihm nach. Naruto lief durch die Gasse und bog dann rechts ab. Er blieb stehen und schaute sich um. "Hallo....ist hier jemand." Sofort hörte das weinen auf. Naruto ging nach vorne und sah einen Zipfel eines Kleidungsstücks hinter einer Mülltonne. Neugierig beugte sich er nach vorne. Vor seinen Augen saß ein kleiner Junge mit schäbigen und zerissenen Klamotten und schmutzigen Haaren. Sein Gesicht war schmutzig und dort wo die Tränen liefen wurde es etwas heller. "Hey kleiner....wieso weinst du denn." Naruto lächelte sanft und kniete sich vor den kleinen der nur ängstlich zurückwich und sich so weit es geht an die Wand hinter ihn drückte. "Keine angst ich tu dir nichts." Um den kleinen nicht noch mehr zu verschrecken setzte er sich vor ihn hin und legte seine hände auf sein Schoß. Sasuke kam keuchend an und ließ sich neben ihn nieder. "Mein Gott Naru..lauf doch nicht so schnell." "Tut mir leid....aber sei leise...du verschreckst den kleinen vor uns." Verwundert blickte Sasuke zum Jungen. Sofort schlich sich, nachdem er ihn gemustert hatte ein nettes und sanftes lächeln auf sein Gesicht.

"W...w...we...wer seid...ih...ihr?...bitte...t..tut mir .ni..nichts." Der Kleine zitterte und schlang seine dünnen Ärmchen um seinen dünnen Körper. Naruto schaut besorgt. "Ich bin Naruto und das ist mein Freund Sasuke....und wir wollen dir doch nichts tun ...sag mal...lebst du hier ganz alleine auf der Straße?" Mit großen Augen starrte der Kleine die beiden an. Konnte es nicht fassen das ihn niemand schlechtes will und so nickte er schüchtern und scheu. "Darf ich fragen wie du heißt." "Ich....h..heiße....Tsubasa.....w..wieso seid ihr...hier...es ist ...ge..gefährlich." Tsubasa's Haltung wurde etwas entspannter als er merkte das die Beiden vor ihm ihn nicht schaden wollten. "Ich habe dein weinen gehört und bin diesen gefolgt...wieso hast du den geweint." "I...ich....ha...habe Hunger..u...und mi...mir ist kalt...deswegen ...hab...habe ich geweint..." Naruto nickte und streckte die Arme nach ihn aus. "Komm her...ich kann dich wärmen wenn du möchtest." Sprachlos blickte der Kleine den anderen an. Dann bewegte er sich schüchtern zu Naruto. Dieser schlang seine Arme um ihn und drückte ihn an sich. Dabei bekam sein Blick etwas mütterliches. (ohhh ist

das süß oder ist das süß =P??). Sasuke lächelte und strich Tsubasa sanft über den Kopf. Beide schauten sich an und verstanden sich ohne Worte. "Du Tsubasa?...möchtest du mit uns mitkommen...du kannst bei uns leben...wir werden uns um dich kümmern." Tsubasa hob seinen Kopf und war nun seine Stimme nicht mehr mächtig. Deswegen fiel er den Blondinen um den Hals und weinte hemmungslos. Beide, Sasuke und Naruto drückten den kleinen an sich und lächelten. "Komm wir gehen zu uns nachhause und stellen dich unseren Freunden vor." Naruto stand auf und drückte den kleinen immer noch an sich. Tsubasa nickte und schniefte. Sasuke erhob sich und zusammen gingen alle drei zurück*

sooo ich hoffe auch dieses kapitel gefällt euch =) so nach und nach kommen wir ans ende ^^

ich möchte mich bei scorbian-chan bedanken das sie fleißig kommis schreibt
verbeug danke schön